



**TIERKLINIK
ISMANING**

NARKOSE OPERATION NACHSORGE

Was unsere Patienten erwartet
Was Tierhalter beachten müssen



WICHTIGE REGELN FÜR SICHERE NARKOSEN

Operationen, Endoskopien und spezielle Röntgen-/CT-Aufnahmen können wir nur unter Narkose durchführen.

Tierhalter sollten Folgendes dabei beachten:



VOR DER NARKOSE

- **NÜCHTERNER MAGEN:** Hunde und Katzen sollten die letzten zwölf Stunden vor der Narkose nichts mehr fressen und zwei Stunden vorher nichts mehr trinken. Kaninchen und Kleinsäuger dürfen nicht fasten.
- **VORERKRANKUNG | MEDIKATION:** Wir sollten wissen, ob Ihr Tier regelmäßig Medikamente bekommt, ob es an Vorerkrankungen leidet und ob Unverträglichkeiten bestehen.
- **KOT-/URINABSATZ:** Das Tier sollte Blase und Darm entleert haben.
- **BLUTUNTERSUCHUNG:** Vor der Narkose prüfen wir den Gesundheitszustand des Tieres.
- **SEDATION:** Zur Entspannung erhalten unsere Patienten vor der Narkose eine Beruhigungsspritze.
- **AUSNUTZUNG DER NARKOSE:** Sollen wir zusätzliche Maßnahmen durchführen? Zahnstein entfernen (nie bei orthopädischen Eingriffen!) | Krallen kürzen | Ohren säubern | Analdrüsen entleeren | Mikrochip implantieren | Röntgenuntersuchung, z.B. auf Hüftgelenks- und Ellenbogendysplasien



NARKOSE- und OP-RISIKO
sowie die anfallenden **KOSTEN**
besprechen wir im Vorfeld.

ABLAUF DER NARKOSE

Geplante Operationen führen wir in der Regel vormittags durch, wobei Notfälle stets Vorrang haben.

- **VENENKATHETER:** Bei allen operativen Eingriffen legen wir einen Venenkatheter, über den wir Infusionen, Medikamente sowie Betäubungs- und Schmerzmittel direkt in die Blutbahn leiten.
- **KURZNARKOSE:** Vor Ultraschall- oder Röntgenaufnahmen werden die Tiere mit einem sehr kurz wirksamen Schlafmittel sediert.
- **INHALATIONSNARKOSE:** Bei schmerzhaften Eingriffen verwenden wir Inhalationsnarkosen, die schonendste Narkoseart.





Dabei wird das Tier künstlich beatmet und die Einatemluft mit Sauerstoff und Anästhesiegasen angereichert.

- **ANÄSTHESIE:** Narkosemittel und Dosierung stimmen wir immer individuell auf das Tier ab.
- **NARKOSEÜBERWACHUNG:** Unsere Anästhesisten kontrollieren über einen Narkoseturm permanent die Vitalparameter (EKG, Blutdruck, Körpertemperatur, CO₂-Gehalt in der Ausatemluft, Sauerstoffgehalt des Blutes etc.).
- **SCHUTZ VOR AUSKÜHLUNG:** Auf allen Operationstischen liegen für die Tiere Wärmematten und Warmluftkissen.
- **SCHMERZMITTEL:** Unsere Patienten erhalten während und nach der OP ausreichend Schmerzmittel.
- **INFUSIONEN:** Nach der OP infundieren wir die Patienten über mehrere Stunden, um Medikamente auszuspülen.
- **ANRUF:** Sobald der Patient aufgewacht ist, werden die Tierhalter zeitnah von uns telefonisch informiert, ggf. wird eine Abholzeit vereinbart.



WIE IM RAUSCH

In der Nachschlafphase jaulen Hunde oft jämmerlich. Doch das hat nichts mit Schmerzen zu tun, sondern entspringt einem Rauschzustand nach der Narkose.

NACHSORGE NACH NARKOSE UND OP

- **NACHSCHLAFPHASE:** Je nach Länge der OP sind die Tiere am Operationstag noch sehr müde und wacklig auf den Beinen. Dieser Zustand kann bis zum Folgetag anhalten.
- **KÖRPERTEMPERATUR:** Sie kann am Tag nach der OP leicht erhöht sein. Bis zum Abend sollte sie allerdings in Ruhe gemessen bei 38,0 bis 39,0°C liegen.
- **NAHRUNG:** Nach der Narkose darf das Tier für einen bestimmten Zeitraum weder fressen noch trinken. Einzelheiten erfahren Sie bei der Abholung des Tieres.
- **MEDIKAMENTE:** Verabreichen Sie die verordneten Medikamente wie angegeben und bis sie aufgebraucht sind. Sollten Nebenwirkungen wie mehrmaliges Erbrechen oder wiederholter Durchfall auftreten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
- **WUNDE:** Ein Pflaster schützt die Wunde in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff, danach sollte es entfernt werden. Schwellung und Rötung der Operationswunde sollten innerhalb einer Woche zurückgehen.
- **LECKSCHUTZ:** Auf keinen Fall darf das Tier an der Operationswunde lecken. Das Belecken der Wunde kann nicht nur die Wundheilung stören und zu Narbenbildung führen, sondern auch den Operationserfolg gefährden. Daher muss das Tier für die ersten zehn Tage einen Halskragen tragen. Wir haben zwei Varianten parat.

- **VERBAND:** Trägt das Tier einen Verband, sollte dieser nicht nass werden und regelmäßig von einem Tierarzt kontrolliert werden.
- **HAUTFÄDEN:** Zehn bis zwölf Tage nach der OP werden in der Regel die Fäden der Hautnaht gezogen.
- **ALLGEMEINE SCHONZEIT:** Je nach Operation müssen Belastung und Bewegung zwischen zwei und acht Wochen eingeschränkt werden. Die Tiere sind in dieser Zeit im Zimmer bzw. Käfig zu halten und beim Gassigehen an der Leine zu führen.
- **KNOCHENBRUCH:** Nach Knochenbruch-OPs ist generell eine Bewegungseinschränkung von sechs Wochen erforderlich. Vor der Rückkehr zur normalen Belastung muss die Knochenheilung mittels einer Röntgenkontrolle überprüft werden.
- **ABHOLUNG:** In der Regel können unsere Patienten am Abend des Operationstages abgeholt werden, wenn dem aus medizinischer

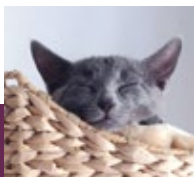
Sicht nichts entgegensteht.

Durch die Infusionen während und nach der OP kann es sein, dass die Tiere beim Verlassen der Klinik ausgiebig Urin absetzen.



Individuelle Nachsorge
besprechen wir bei Abholung.





WAS SONST NOCH WICHTIG IST!

- Informieren Sie uns mindestens einen Tag vorher, wenn Sie den OP-Termin nicht einhalten können.
- Hinterlassen Sie eine Telefonnummer, unter der wir Sie zuverlässig während der Narkose erreichen können.
- Narkose- und Operationsrisiko sowie die anfallenden Kosten besprechen wir im Vorfeld.
- Die Abrechnung erfolgt bei Abholung des Tieres, es sei denn, die Bezahlung erfolgt über unsere Verrechnungsstelle.
- Befolgen Sie bitte die Anweisungen, die wir Ihnen nach der Operation geben, und melden Sie sich sofort und jederzeit, falls Sie Sorgen oder Fragen haben.



**Bei Komplikationen
oder Fragen:**

Rufen Sie uns umgehend an!

Oskar-Messter-Straße 6 · D-85737 Ismaning
Tel. 089/540 45 640
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
24/7 Notfallbesetzung und OP-Bereitschaft
info@tierklinik-ismaning.de
www.tierklinik-ismaning.de